Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Heldenbilder aus den Sagenkreisen Karls des Großen, Arthurs, der Tafelrunde und des Grals, Attila's, der Amelungen und Nibelungen

> Hagen, Friedrich Heinrich Breslau, 1821

> > [Text]

urn:nbn:de:bsz:31-142532

I. Die Mibelungen.

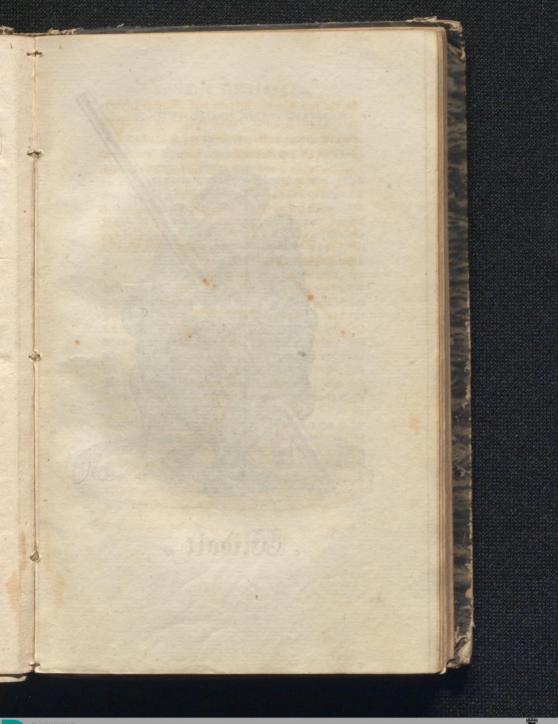
12. Sunolb ber Rammerer.

Hunolb, ber Burgonden Kammerer, junächst Gernots (6.) Mann: kampft mit gegen die Cachsen und Danen; - im Strauße Dietliebs (U. 7.), gegen Beime, und für Dietrich gegen Ermenrich; -- ift geschäftig bei Gunthers Hochzeit, und Siegfrieds letztem Empfange zu Worm &.

Mit ihm ist die Iwdlfgahl der Nibelungen und Burgonden: Helben voll. Es sind im Nibelungen-Liede aber 12, ohne Siegfried (3.), und der zwölfte ist dann der Schenke Sindold, welcher meist mit Hunold und Numold (11.) in Kämpfen und in ihren verwandten Hoffamtern verbunden vorkömmt, so wie ihre Namen an einander klingen. Sindold ist auch zunächst Gernots Mann, er kämpft mit ihm gegen die Sachsen und Danen, ist geschäftig dei Gunthers Hochzeit und Siegfrieds Bewirthung; er sicht auch für Dietrich gegen Ermenzich, in der Ravenna-Schlacht gegen Wittig (II. 10). In dem Gebichte von Dietlieds und seiner Gefährten Kämpsen mit den Wormser Helden, ist Sindold einer ber tapfersten, und Hilbebrand (II. 5.) selber wählt

fich ihn jum Gegner. Er beift bort Truch fe f (Drt= win (9.) war fcon tobt), und hunolb heißt fein und bes jungern Ortwin Reffe, und Gunthers Schente: Su= nold ident bort ben Wein zu Rumolds Braten und Krapfen, und Beime will lieber burften, ale von feiner Sand fich fchenken laffen. Muf unferem Bilbe ift Sunolb ber Rammerer, in gierlicher Softracht, ben Stab in ber Sand, womit er bem Saus = und Bofgefinde befiehlt, und bei feftlis den Aufzügen voranschreitet.

and the control of the state of



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg